

wolle er denn die Gelegenheit benützen und ihm auf diesem Wege ein gutes neues Jahr wünschen.

Landammann [Karl Emanuel] von Roll werde demnächst im Namen der [V kath.] Orte eine Gesandtschaft nach Mailand unternehmen und dort sowohl die Bezahlung der Regimenten [Zwyer, Lussy und Crivelli] als auch der Orte insgesamt verlangen. Werde dessen Begehren nicht stattgegeben, wolle man seine Truppen heimmahnen. Auf der obzitierten Tagsatzung von Luzern würden hauptsächlich folgende Themen behandelt werden: "*les continuelles approches des armées, les passages ouverts. Les plaintes de l'évesque de Basle [Johann Heinrich von Ostein], [des] lettres de Solleure et de Basle.*" Weiter werde man wegen der Gerüchte, denen zufolge [die neugl. Orte] die Absicht hätten, gegen sie, die V kath. Orte, vorzugehen, beraten müssen.

Im übrigen könne er nicht umhin, ihn an die noch stets ausstehenden Pensionen zu erinnern. Tatsächlich drohe Zug allmählich die Geduld auszugehen.

Wenn er ihm Nachrichten über das Regiment von Roll zukommen lassen könnte, wäre er ihm sehr verbunden. Vor allem interessiere er sich, zu erfahren, ob dieses tatsächlich entlassen werden sollte oder nicht.

"Jch khein andtwort über dess [Ludwig] Rollen Regiment. Also der Jezige bruch das die franzosen ad interrogata non respondent."

Konzept, in^v mehrteils franz. Sprache
AH 36, 166

1643 Oktober 12.

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN
JACQUES LE FEVRE DE CAUMARTIN]

In Beantwortung seines Schreibens vom 7. ds. müsse er ihm leider mitteilen, dass der eben heute abend hier eingetroffene Bote des Regimentes von Roll "*ne m'a porté autres lettres lettres sinon particul[ar]ités des Capitaines et officiers pour leurs femmes et parents: dans les miennes Je trouve qu'ils ont fort peu d'argent et moins des gens*" und dass

es nurmehr eines Feldzugs bedürfe, um dieses gänzlich zu ruinieren.

"Touchant nos pensions c'est bien resculer quand on met l'argent content au change et puis apres dans la Banqueroute et fault du temps pour revenir mais cependant on s'ennuye fort: pour ma part Je crois qu'elle sera encores entiere dans Vos mains, laquelle Je praetends faire querir dans peu de Jours par mon fils [Beat Jakob I.? Zurlauben], qui pourra apprendre Vos Sentiments et bien conseils touchant la charge de Colonel pour Rome. [Beat II. Zurlauben war als Oberst eines noch auszuhebenden Regimentes im Dienste des Papstes Urban VIII. vorgesehen.] Il y en a tant desormais en france que Je ne Vois plus d'ouverture pour moy."

Konzept, in franz. Sprache
AH 36, 167 - Blatt 167^V leer

94

[1643 n. September 12.]

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN
JACQUES LE FEVRE DE CAUMARTIN]

Seit seinem Schreiben vom 12. September, auf das er ihm bereits geantwortet, sei er ohne Nachrichten von ihm. Darob in Sorge, *"J'envoie le porteur express pour me rapporter quelque certitude"*. So sollte er - werde er doch wegen der diesbezüglich abgegebenen Versprechen von seinen Zuger Mitlandsleuten immer stärker bedrängt - möglichst bald die versprochenen Pensionen austeilten können. Wenn man darum wisse, dass die Mehrzahl der übrigen [kath.] Orte bereits im Besitze derselben sei, könne man das hiesige Missvergnügen, hintangesetzt zu werden, nur allzugut verstehen. Schliesslich erwarte er auch bald endgültigen Bescheid über seine persönlichen Forderungen an Frankreich.

"Le Pere [Louis] Reydellet qui travaille pour le passage des Venetiens a couru risque d'estre envoyé a Mr. le Nonce [Girolamo Farnese] mais entre autre Le respect que J'ay porté a la communication qu'aves avec luy par lettres escriptes de Vostre main et son discours qu'il m'a faict m'ont servy de subiect de le favoriser, Il y a encore deux officiers Joy en arrest (a mon regrest) avec leurs chevaux, lesquels vouloient faire passer quelque 50 Sol-